

# Notbetreuung von Kindern in Zeiten der COVID-19-Pandemie

Stand: 1. April 2020



## Hygieneempfehlungen und weitere Informationen für Betreuer\*innen

*DANKE*, dass Sie sich für die Notbetreuung von Kindern in Zeiten der COVID-19-Pandemie zur Verfügung gestellt haben.

*Damit erfüllen Sie eine sehr wichtige Aufgabe, denn Sie ermöglichen Eltern, die in kritischer Infrastruktur tätig sind, ihre unverzichtbare Tätigkeit während der Bewältigung der COVID-19-Pandemie weiter zu erfüllen. COVID-19 (Corona-Virus-Disease) heißt die Erkrankung, die durch SARS-CoV-2 ausgelöst wird.*

*Nachfolgend haben wir für Sie allgemeine und speziell für die Notfallbetreuung wichtige zusätzliche Voraussetzungen für den Infektionsschutz zusammengestellt, die Sie im Sinne einer Checkliste für sich abhaken können bzw. die Sie als Merkhilfe und Orientierung nutzen können:*

### Allgemeine Voraussetzungen für die Kinderbetreuung (einschließlich Notbetreuung):

- Ich habe einen vollständigen, aktuellen Impfschutz (nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission).
- Ich habe keine (Atemwegs)Infektions-Symptome.
- Ich kenne die allgemein empfohlenen Hygienemaßnahmen (Händewaschen, richtige Hustenetikette usw.) und wende diese mit den Kindern im Alltag an.
- Ich weiß, wann und wie ich ggf. meine Hände oder auch Flächen desinfizieren muss.
- Ich weiß, wo ggf. eine persönliche Schutzausrüstung zu finden ist und ich kenne den Hygieneplan.

### Zusätzlich wesentliche Voraussetzungen in einer Notbetreuung von Kindern in Zeiten der COVID-19-Pandemie

- Ich bin aktuell nicht an COVID-19 erkrankt.
- Ich stehe nicht unter häuslicher Quarantäne (als Kontaktperson zu einem COVID-19-Fall) und komme nicht aus einem nachgewiesenen COVID-19-Haushalt (aktuell kein Erkrankungsfall und auch nicht in den vorausgegangenen 14 Tagen).
- Ich gehöre keiner der bekannten Risikogruppe für schwere Verläufe von COVID-19 an (z.B. schwere chronische Grunderkrankungen).
- Wir geben uns zur Begrüßung nicht die Hand, das gilt auch für Eltern. Soweit es die Situation mit den Eltern erlaubt, achte ich darauf, dass wird den Mindestabstand von 1,50 m einhalten.
- Kinder, die während der Betreuung Symptome für Atemwegsinfektionen (oder andere Infektionen) entwickeln, lasse ich umgehend abholen.

### Weitere Tipps und Empfehlungen zur Prävention von Keimübertragungen während der Betreuung (einschließlich SARS-CoV-2)

- Waschen Sie mit den Kindern nach Eintreffen in der Betreuung die Hände (und empfehlen Sie Händewaschen auch unmittelbar nach Eintreffen zu Hause – das gilt auch für Sie selbst).
- Nehmen Sie die derzeitige Covid-19-Pandemie zum Anlass, mit den Kindern über Sinn und Zweck sowie Anlässe zum Händewaschen zu reden und richtiges Händewaschen zu üben. Anregungen für Mal- und Bastel-Materialien, Vorlesegeschichten etc. finden Sie z.B. unter [www.hygiene-tipps-fuer-kids.de](http://www.hygiene-tipps-fuer-kids.de).
- Vermindern Sie die Erregerbelastung in den Innenräumen, indem Sie mindestens 3x täglich für 10 min lüften.
- Bevorzugen Sie Spiele im Freien, da es dort grundsätzlich zu einer „Verdünnung“ der Erreger in der Luft kommt.
- Achten Sie darauf, dass Trinkgläser, Besteck und Essgeschirr immer nur von einer Person benutzt werden.

## Faktencheck:

### Allgemeine Hinweise zum Infektionsrisiko in der Notfallbetreuung für Kinder

- Die Erkrankung COVID-19 verläuft in der weit überwiegenden Mehrzahl mit milden Symptomen, sehr oft sogar unbemerkt.
- Insbesondere bei Kindern sind asymptomatische oder milde Verläufe sehr häufig.
- Eine Übertragung von SARS-CoV-2 ist auch von Infizierten ohne Symptome und/oder vor Auftreten etwaiger Symptome möglich, d.h. eine Erregerübertragung kann nie sicher ausgeschlossen werden.
- Durch Hygieneregeln kann die Übertragungswahrscheinlichkeit deutlich gesenkt werden.
- Das Risiko für schwere Verläufe steigt bei älteren Menschen an und ist erhöht bei Personen mit schweren chronischen Grunderkrankungen wie Herz-Kreislauf-erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen der Lunge, der Leber und der Niere sowie Krebserkrankungen und andere Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche verbunden sind. Halten Sie ggf. Rücksprache mit Ihrem betriebsärztlichen Dienst bzw. mit Ihrem Hausarzt.

Sehen Sie zum Infektionsrisiko bei der Kinderbetreuung ein **Videostatement von Prof. Dr. med. Martin Exner**, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit des Universitätsklinikums Bonn:

<https://www.bonn.de/themen-entdecken/familie-partnerschaft/kinderbetreuung.php>

Diese Informationen wurden auf Initiative des Instituts für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn im Rahmen des Projekts Hygiene-Tipps für Kids erstellt von:

*Prof. Dr. med. Martin Exner, Prof. Dr. med. Ursel Heudorf, Dr. Jürgen Gebel, Dr. med. Bertram Geisel, Carola Illschner, Dr. Peter Lüke, Prof. Dr. med. Arne Simon.*

Stand: 1. April 2020

Universitätsklinikum Bonn  
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit  
Direktor: Prof. Dr. med. Martin Exner  
Geschäftsstelle des VAH  
Venusberg-Campus 1  
Gebäude 64  
53127 Bonn  
Email: martin.exner@ukbonn.de

Weitere Informationen auf: <https://hygiene-tipps-fuer-kids.de/>

